

# 1. Hausregeltest ( HRT ) der Saison 2023 / 2024 des FVVG e.V. Abgabetermin : 27.08.2023

Name :

Vorname :

Verein :

-----

01. In der 80. Spielminute gleicht der Heimverein zum 2:2 aus. Unmittelbar vor der Torerzielung stand ein Auswechselspieler des Heimvereins auf Höhe der Mittellinie ca. 2 Meter jubelnd auf dem Spielfeld. Der SRA hebt deshalb die Fahne und informiert den SR. De erkennt das Tor nicht an, verwarnt den Spieler und gibt einen direkten Freistoß für den Gegner. Handelt der SR richtig ?

Antw.: **nein, der SR handelt falsch ( die Verwarnung ist zwar richtig, die Spielfortsetzung aber falsch = Tor, Anstoß )**  
**Begründung :** Nur wenn die zusätzliche Person bei einer Torerzielung in das Spiel eingreift, wird dies vom SR mit einem direkten Freistoß sanktioniert. Ansonsten kann zwar ein unerlaubtes Betreten mit einer Verwarnung geahndet werden, ein direkter Freistoß wird aber nicht verhängt. Das Tor ist gültig.

02. Nach einer langweiligen 1. Halbzeit fallen in der 2. Hälfte 6 Tore, das Spiel stand zum Ende der regulären Spielzeit 3:3. Muss der SR die Zeit, in der die Torerfolge jeweils ausgiebig gefeiert wurden, nachspielen lassen ?

Antw.: **ja, diese verloren gegangene Spielzeit muss nachgespielt werden.**  
**Begründung :** Der Torjubel wurde explizit als Grund für eine erforderliche Nachspielzeit in den regeln aufgenommen und muss deshalb von SR beachtet werden.

03. Strafstoßschießen in einem Pokalspiel. Der Coach der Auswärtsmannschaft reklamiert mehrfach lautstark, weil er der Meinung ist, dass der gegnerische Torwart zu früh nach vorne bewegt hat. Bereits in der 1. Halbzeit der regulären Spielzeit hatte der Trainer eine Verwarnung wegen Verlassens der Coachingzone gesehen. Wie muss der SR nun entscheiden ?

Antw.: **Verwarnung gegen den Trainer.**  
**Begründung :** Mit Beginn des Elfmeterschießens werden nicht nur die Ermahnungen und Verwarnungen der Spieler gelöscht, sondern auch die der Teamoffiziellen. Deshalb gibt es hier nicht Gelb/Rot.

04. Hinter dem eigenen Tor machen sich 4 Spieler der Heimmannschaft warm. Einer dieser Spieler beleidigt den SR. Weil dieser nicht erkennt, von wem die Beleidigung ausgeht, geht er zum Trainer und bittet ihn um Namensnennung. Da der Trainer den Namen nicht nennt, stellt der SR nun ihn stellvertretend für den nicht zu eruiierenden Spieler vom Platz. Handelt er richtig ?

Antw.: **nein**  
**Begründung :** Der Trainer trägt nur die Verantwortung für die Spieler, die sich in seinem Bereich, sprich der Coachingzone und der Auswechselbank, aufhalten. Für Spieler, die sich z.B. hinter dem Tor warmmachen, ist er nicht in die Verantwortung zu nehmen.

05. Ein Ersatzspieler , der auf der Auswechselbank sitzt, wirft während des laufenden Spieles eine Wasserflasche auf einen Spieler auf dem Spielfeld. Da der SR nicht erkannt hat, wer die Flasche geworfen hat, geht er zum Trainer der Mannschaft und bittet ihn um den Namen des Täters. Der Trainer verweigert jedoch eine Aussage. Wie reagiert der SR, wenn die Trinkflasche heftig geworfen wurde ?

Antw.: **direkter Freistoß ; Feldverweis gegen den Trainer**  
**Begründung :** Der Trainer trägt für die Personen, die sich in seinem Einflussbereich, sprich Coachingzone und Auswechselbank befinden, die Verantwortung. Wenn der schuldhafte Akteur nicht zu eruiieren ist , geht die Strafe auf den Trainer über.

06. Verärgert über eine Entscheidung des SR schießt der Trainer einen Ersatzball auf das Spielfeld und stört so das laufende Punktspiel. Wie muss der Schiedsrichter nun entscheiden ?

Antw.: **direkter Freistoß ; Feldverweis gegen den Trainer**

**Begründung** : Der Trainer hat eine Vorbildfunktion und wird für das gleiche Verhalten wie ein Auswechselspieler härter bestraft. Hierzu sind die im Regelwerk explizit aufgelisteten Fälle zu beachten.

07. Im Strafraum versucht ein Abwehrspieler den gegnerischen Stürmer zu stoppen. Beim Zweikampf um den Ball bedrängt er ihn und bringt ihn letztlich mit seinem Körper zu Fall. Der SR entscheidet auf Strafstoß. Welche persönliche Strafe muss er aufgrund dieser „Notbremse“ verhängen ?

Antw.: **gelbe Karte ( Verwarnung )**

**Begründung** : Nach der neuen Auslegung ist eine Reduzierung vorzunehmen, wenn ein ballorientiertes Verhalten oder auch ein Zweikampf um den Ball vorliegen. Ausgenommen sind bei dieser Auslegung nur noch Vergehen wie Ziehen, Halten oder Stoßen.

08. Ein Spieler kommt zum SR und teilt ihm mit, dass er soeben von einem Gegenspieler, den er auch benennt, rassistisch beleidigt worden ist. Kann der SR diesen Spieler vom Platz stellen ?

Antw.: **Nein**

**Begründung** : Sanktionen kann der SR nur aussprechen für Vergehen, die er selbst oder seine SRA wahrgenommen haben. Er muss diesen Vorfall melden und die Mannschaftskapitäne entsprechend informieren und sensibilisieren.

09. Indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft ca. 25 m vor dem Tor, der Gegner stellt eine Mauer. Als der Ball geschossen wird, läuft ein Spieler zu früh aus der Mauer heraus und hält den Ball mit der Hand hoch über seinem Kopf auf. Wie entscheidet der Schiedsrichter ?

Antw.: **Direkter Freistoß dort, wo das Handspiel passierte und Verwarnung**

**Begründung** : Es kommt zu keiner zweiten Verwarnung, da das unerlaubte Nach – vorne – Laufen in dem Moment strafbar wird, in dem der Spieler den Ball mit der Hand aufhält. Der direkte Freistoß ist die aussichtsreichere Spielfortsetzung, eine Doppelbestrafung findet bei diesen zeitgleichen Vergehen nicht statt.

10. Bei einem Kreispokalfinale ist das SR – Team nicht nur zu viert sondern zu fünft vertreten, da auch ein Ersatz – SRA zum SR – Team gehört. Dieser erkennt in der 2. Halbzeit einen Schlag der Nr. 5 gegen seinen Gegenspieler, der allen anderen Mitgliedern des SR – Teams entgangen ist. Darf der Ersatz – SRA eingreifen ?

Antw.: **ja**

**Begründung** : Er muss sogar eingreifen, denn er hat die selben Rechte und Pflichten wie alle anderen SRA im Team.

11. Der Schütze läuft zur Ausführung eines Strafstoßes an und bleibt 1 Meter vor dem Ball stehen. Er stoppt die Bewegung komplett ab, macht dann einen weiteren Schritt und schießt den Ball ins Tor. Wie muss der Referee nun entscheiden ?

Antw.: **Tor, Anstoß**

**Begründung** : Es handelt sich um ein korrektes Verhalten des Schützen, da nur die reine Schussbewegung, das heißt die Ausholbewegung, nicht unterbrochen werden darf.

12. Kurz vor Ausführung eines Strafstoßes springt der Torwart auf der Torlinie auf und ab und hängt sich sogar an die Torlatte, die zu schwingen beginnt. Was muss der SR nun unternehmen ?

Antw.: **Der SR stoppt die Ausführung des Strafstoßes und ermahnt den Torwart ( Im Wiederholungsfall würde der Torwart verwarnt werden.**

13. Ein langer Ball wird halbhoch auf den Außenstürmer gespielt, der sich allerdings im Abseits befindet. Der Verteidiger versucht, mit einem langen Spreizschritt noch an den Ball zu kommen, kann ihn aber nur leicht berühren. Der vom Verteidiger abgefälschte Ball gelangt nun zum zuvor im Abseits stehenden Angreifer. Entscheidung .

Antw.: **indirekter Freistoß wegen Abseits**

**Begründung** : Der Verteidiger hat den Ball zwar bewusst gespielt, konnte dies aber nicht in kontrollierter Art und Weise tun. Zum einen gelangt das dem Verteidiger nur durch einen Spreizschritt in letzter Not, zum anderen war der Ball halbhoch gespielt und somit schwierig zu verarbeiten.

14. Nach einem langen Pass auf den im Abseits stehenden Angreifer kommt zunächst der Verteidiger an den Ball. Beim Versuch, den auf ihn zurollenden Ball wegzuschießen, rutscht der Angreifer jedoch weg. Das Spielen des Balles verunglückt und der Ball gelangt zu dem zuvor im Abseits stehenden Angreifer. Entscheidung.

Antw.: **kein Abseits, Weiterspielen**

**Begründung** : Da hier ein kontrolliertes Spielen möglich ist, was allerdings verunglückt, ist das Abseits aufgehoben.

15. Etwa 10 m vor dem gegnerischen Tor weiß sich der Verteidiger im Zweikampf gegen den Stürmer nur noch zu helfen, indem er ihn durch ein Halten am Trikot zu Boden zieht. Wie entscheidet der SR ?

Antw.: **Strafstoß ; Feldverweis**

**Begründung** : Eine Reduzierung der persönlichen Strafe ist in diesem Fall nicht möglich, da es sich bei dem Foul um ein Halten und Ziehen handelt und zudem nicht die Möglichkeit bestanden hat, den Ball zu spielen.

**Hinweis** : Bei allen Fragen grundsätzlich die Spielfortsetzung und wenn erforderlich die persönliche Strafe bei der Beantwortung berücksichtigen, ansonsten ist die Frage nicht vollständig beantwortet.  
Wenn nicht anders beschrieben, ist bei der Fragestellung immer ein Männerpunktspiel gemeint.  
Ausnahme : Wenn ausdrücklich nur nach einer persönlichen Strafe bzw. Spielfortsetzung gefragt wird, ist nur diese Frage zu beantworten. Also grundsätzlich auf die Fragestellung achten.

Die Mitglieder im Förderkader des FVVG e.V. müssen diesen Test ebenfalls beantworten.

Der Hausregeltest ist von allen Schiedsrichtern mit Kreiseinstufung bis zum o.g. Abgabetermin zu senden an :

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises UER ( UEM, PW ) bitte senden an :  
Hartmut Schäfer ; Breite Str. 2 ; 17358 Torgelow oder per Mail : hasch.torgelow@web.de

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises OVP und der Hansestadt Greifswald,  
sowie die Schiedsrichter der neuen Vereine aus dem Altkreis MST oder MSE bitte senden an :  
Roland Leonard ; Krusenkrien 8 ; 17391 Krusenfelde oder per Mail : rlboehnke@freenet.de

gez.: Hartmut Schäfer ( Verantwortlicher für die Hausregelteste im SRA des FVVG e.V. )

